

PRESSEINFORMATION

Bio-Gate baut Veterinärgeschäft weiter aus und erschließt neue Märkte

- **Internationaler Zugang zum Nutztiermarkt mit dem Pflegeprodukt MicroSilver Klauen-Schaum über Vertriebspartner ausgeweitet**
- **Lizenzvertrag im Beschichtungsgeschäft geschlossen**
- **Produktanwendungen auf Basis der Plattform-Technologien MicroSilver BG™ und HyProtect™ erweitert**

Nürnberg, 19. Februar 2019 – Die Bio-Gate AG (ISIN DE000BGAG981), einer der weltweit führenden Anbieter von innovativen Technologien und individuellen Lösungen für Gesundheit und Hygiene, hat im Geschäft mit dermatologischen Veterinärprodukten die Lizenzvereinbarung mit bela-pharm zum Vertrieb des MicroSilver Klauen-Schaums für den Nutztiermarkt über die DACH-Region (Deutschland, Österreich und die Schweiz) hinaus auf weite Teile Europas und auf Russland ausgeweitet.

Hintergrund für die regional nochmals deutlich erweiterte Lizenzvereinbarung ist das stark gestiegene Interesse an dem Klauen-Schaum, der vom Bio-Gate-Vertriebspartner bela-pharm im vergangenen November beim Tierärztekongress des bundesverbandes praktizierender tierärzte e.V. (bpt) und bei der parallel stattfindenden Leitmesse für die Tierhaltung „EuroTier“ in Hannover intensiv beworben wurde. Hierbei präsentierte Frau Dr. Andrea Fiedler, eine führende Veterinärärztin auf dem Gebiet der Klauengesundheit, die sehr guten Studienergebnisse, die mit dem Klauen-Schaum erzielt worden sind. Dabei erhielt bela-pharm erste Bestellungen aus Spanien und Russland. Der auf Basis des pflegenden und die Hautbarriere stärkenden MicroSilver BG™ entwickelte Klauen-

Schaum ist Teil der MeproVet®-Produktfamilie, zu der unter anderem noch ein Hautschutz-/Regenerationsgel und ein Wundpflegegel für Kleintiere gehört. Weitere Abnehmer für den Klauen-Schaum identifizierte Bio-Gate zudem in unterschiedlichen europäischen und in asiatischen Regionen.

Hohes Absatzpotenzial im Nutztiermarkt

Mit dem auf MicroSilver BG™ basierenden Klauen-Schaum zielt Bio-Gate auf einen Markt, der allein in Deutschland bei 4,3 Millionen Milchkühen für die Prophylaxe und für die Versorgung der Dermatitis Digitalis liegt. In Europa skaliert sich das Potenzial auf rund 27 Millionen Milchkühe. Der Vorteil des Klauen-Schaums liegt darin, dass ein guter Status der Hufe erhalten wird und somit auch die Milchleistung der Kühe konstant bleibt. Lahmende Kühe geben weniger Milch, was zu finanziellen Einbußen für den Landwirt führen kann. Dazu kommen noch der zeitliche und finanzielle Aufwand bei gezielten medizinischen Behandlungen, den der Milchbauer deutlich reduzieren kann. Ohne den Einsatz des MicroSilver Klauen-Schaums können sich der medizinische Aufwand und die signifikante Einschränkung der Milchleistung pro Kuh auf bis zu 600 Euro summieren.

Zum Produkt sagt Vorstandsvorsitzender Marc Lloret-Grau: „Mit dem MicroSilver Klauen-Schaum erschließt sich Bio-Gate den Markt für Anwendungen bei Nutztieren. In einer insgesamt über siebenmonatigen Studie belegte Bio-Gate, dass sich durch den regelmäßigen Einsatz des MicroSilver BG™-haltigen Pflegeschaums der Zustand der Klauen bei Rindern stabilisiert und die Rückfallrate gesenkt werden kann. Wird der Klauen-Schaum dagegen abgesetzt, fallen die Tiere in den alten Status zurück. Neben der Leistungsstabilisierung der Kühe, die den Milchertrag der Bauern sichert, verstehen wir aber auch das Tierwohl als ein überzeugendes Argument für unser innovatives Produkt. Darüber hinaus ermöglicht der Einsatz von Klauen-Schaum, durch die Stabilisierung der Klauenhaut, eine Reduktion von Antibiotika-Behandlungen. Landwirte können das Produkt über ihren Tierarzt beziehen.“

HyProtect™-Beschichtungen für Implantate im Tiermarkt gefragt

Mit einem führenden Tierimplantat-Hersteller aus China schloss Bio-Gate einen Lizenz- und Kooperationsvertrag für die Beschichtung von Knochenplatten, die

überwiegend bei Hunden im chinesischen Markt zum Einsatz kommen. Die mit HyProtect™ beschichteten Implantate wurden im Dezember 2018 auf einem Kongress in China vor über 200 Tierchirurgen mit großem Erfolg vorgestellt. Im Rahmen des Kooperationsvertrags rechnet Bio-Gate im Geschäftsjahr 2019 mit deutlich steigenden Absatzzahlen bei diesem Kunden.

Wegen signifikant geringerer Zulassungsvorgaben sind die Entwicklungszeiten für Beschichtungen von Medizintechnikprodukten für den Tiermarkt deutlich kürzer als im Humanbereich. Neben den HyProtect™-Beschichtungen verwendet Bio-Gate für die Entwicklung von Pflegeprodukten für den Heimtier- und Nutztiermarkt die Kerntechnologie MicroSilver BG™.

Kontakt:

Bio-Gate AG
Neumeyerstr. 28-34
D-90411 Nürnberg
www.bio-gate.de

Gerd Rückel
rikutis consulting
gr@rikutis.de
presse@bio-gate.de
Tel +49 (0) 6172 807309
Mobil +49 (0)152 34221966

Über Bio-Gate:

Das Health-Technology-Unternehmen Bio-Gate AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von innovativen Technologien und individuellen Lösungen für Gesundheit und Hygiene, die das Zusammenleben sicherer, unbeschwerter und gesünder machen und das Wohlbefinden jedes Einzelnen verbessern können. Es ist darauf spezialisiert, Materialien und Oberflächen mit antimikrobiellen Eigenschaften auszustatten. Die Bio-Gate AG veredelt Materialien und Produkte, insbesondere aus der Medizintechnik, wie zum Beispiel die Beschichtung von Implantaten oder Wundauflagen. Darüber hinaus werden mit den Bio-Gate-Technologien Kosmetika, Konsum- und Industrieprodukte, wie beispielsweise Farben und Lacke oder Kunststoffe antimikrobiell ausgestattet und damit in einzigartiger Weise aufgewertet.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Bio-Gate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S.-amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Bio-Gate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). The securities have already been sold.